

Umzugstipp für Ihren Umzug

Entrümpeln und Weggeben:

Defektes und Unbrauchbares gehört auf den Sperrmüll. Brauchbares bringen Sie zum Recyclinghof oder Sie fragen eine Wohlfahrtseinrichtung (zum Beispiel Rotes Kreuz, Sozialämter oder Caritas), ob Interesse besteht. Chemikalien, Farben, Lösungsmittel, Neonröhren, Batterien etc. gehören in den Sonderabfall. Was Sie vor dem Umzug z. B. aus Keller, Dachboden oder Garage entrümpelt und weggegeben haben, spart Zeit, Platz im Möbelwagen und damit Geld!

Schauen und Bedenken:

Haben Sie alle Probleme bedacht, die beim Einräumen und Einrichten auftreten können? Haben Sie einen Einrichtungsplan gemacht? Schauen Sie sich in Ruhe Ihre Einrichtung in Ihrer alten Wohnung an. Passt alles dahin! wo es nach dem Umzug stehen soll? Wenn Sie schon bei der "Bestandsaufnahme" Bedenken Sie bitte, dass Ihr Umzugsgut mit 620,00 Euro,- je Möbelwagenmeter (= m³) versichert ist. Wenn Sie eine Höherversicherung oder einen speziellen Versicherungsschutz für Kunst, Antikes etc. brauchen, dann reden Sie mit uns oder Ihrer Versicherung. Denn Sie wissen, ein falsche Bewegung und der Versicherungsfall tritt ein. Selbst den Fachleuten von den Möbelspeditionen kann mal was passieren.

Klug packen:

Wenn Sie selbst packen, wickeln Sie kleine Dinge auffällig farbig ein. Ebenfalls zu den kleinen Dingen gehören Schlüssel, Spiegelklammern und Beschläge. Diese gehen in einer Plastiktüte, die am dazugehörigen Möbel etc. befestigt werden, nicht so leicht verloren. Schubladen sollten am Umzugstag leer und nicht abgeschlossen sein.

Denken Sie daran!

Denken Sie bitte daran, dass jeder Karton getragen werden muss und während des Umzuges den Inhalt schützen soll. Halten Sie also das Gewicht in tragbarem Rahmen. Als Obergrenze sollten 20 - 25 kg nicht überschritten werden. Dies ist ganz besonders bei Schallplatten und Büchern zu beachten. Am besten überstehen diese den Umzug, wenn Sie senkrecht unten im Karton stehen. Schweres gehört nach unten, Leer- und Zwischenräume polstern Sie mit leichten Dingen aus. Zerbrechliches muss einzeln verpackt werden. Ergibt ein leichter Schütteltest noch Geräusche, ist falsch gepackt worden. Wenn Sie keine Lust zum Verpacken haben, so sollten Sie mit uns über den Packservice reden.